



Verhandlungsschrift

Über die Sitzung des Gemeinderates

Datum der Sitzung: Mittwoch, dem 21. August 2019
Ort der Sitzung: Gemeindeamt Maria Lanzendorf, Hauptstraße 14.
Beginn der Sitzung: 19.00 Uhr
Ende der Sitzung: 21.00 Uhr

Die Einladung erfolgte am 15.08.2019 durch E-Mail.

ANWESEND WAREN:

Bürgermeister: Mag. Peter Wolf

Die Mitglieder des Gemeinderates:

- | | |
|-------------------------------|-----------------------------|
| 1. Vizebgm. Dagmar Madl | 2. Vizebgm. Michael Lippl |
| 3. gfGR. Karl Kager | 4. gfGR. Christian Schuster |
| 5. gfGR. Hermann Raidl | 6. gfGR. Wolfgang Nell |
| 7. GR. Helga Horwath | 8. GR. Gerald Hopp |
| 9. GR. Christian Kogl | 10. GR. Ewald Angetter |
| 11. GR. Gerlinde Vitecek | 12. GR. Helmut Tobes |
| 13. GR. Dr. Christoph Lampert | 14. GR. Alexander Blazey |
| 15. GR. Claudia Steindl | 16. |
| 17. | 18. |
| 19. | 20. |

ANWESEND WAREN AUSSERDEM:

- | | |
|---|--------------------|
| 1. Ing. Thomas Pokernus (Schriftführer) | 2. Erich Hempfling |
|---|--------------------|

ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

- | | |
|-----------------------|------------------------|
| 1. GR Thomas Cech | 2. GR. Herbert Tkacsik |
| 3. GR. Erhard Brunner | 4. GR. Phillipp Nell |
| 5. | |

NICHT ENTSCHULDIGT ABWESEND WAREN:

1. GR. Helga Horwath

Vorsitzender BGM Mag. Peter Wolf

Die Sitzung war öffentlich.
Die Sitzung war beschlussfähig.

Tagesordnung

BürgerInnenfragestunde

Dringlichkeitsantrag:

Von Herrn Bgm. Mag. Peter Wolf wird gemäß §46 (3) der NÖ GO 1973 ein Dringlichkeitsantrag eingebracht und samt Begründung vorgetragen.

„Gemeindeübergreifende Kooperation für die Errichtung einer Kleinkinder-Tagesbetreuungseinrichtung“

Der Dringlichkeitsantrag liegt in Kopie dem Protokoll bei.

Der Gemeinderat beschließt hierüber ohne Beratung.

Für Stimmen: 9

Gegen Stimmen: 5

Enthaltungen: 1

Der Dringlichkeitsantrag wird in der heutigen Gemeinderatssitzung in die Tagesordnung des öffentlichen Teils als Punkt 6 vor Allfälliges aufgenommen.

Öffentlicher Teil

Pkt.1) Ergänzungswahl geschäftsführender Gemeinderat

Pkt.2) Umbesetzung von Ausschüssen

Pkt.3) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.06.2019

Pkt.4) Bericht Gebärungseinschau 2019

Pkt.5) Bericht des Prüfungsausschusses

Pkt.6) gemeindeübergreifende Kooperation für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung

Pkt.7) Allfälliges

Verlauf der Sitzung

BürgerInnenfragestunde

Herr Mag. Stephan Roth hat mit Schreiben vom 19.07.2019 auf sein Mandat als Gemeinderat per 31.07.2019 verzichtet. Als Ersatzmitglied wurde vom Zustellungsbevollmächtigten der ÖVP Erich Hempfling bestellt.

Herr Bürgermeister Mag. Peter Wolf vollzieht die Angelobung von Erich Hempfling als neues Mitglied des Gemeinderates und verliest die Gelöbnisformel.

„Ich gelobe, die Bundes- und Landesverfassung und alle übrigen Gesetze der Republik Österreich und des Landes Niederösterreich gewissenhaft zu beachten, meine Aufgabe unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde MARIA LANZENDORF nach besten Wissen und Gewissen zu fördern“.

Herr Erich Hempfling legt sein Gelöbnis ab.

Öffentlicher Teil

Pkt. 1.) Ergänzungswahl geschäftsführender Gemeinderat

Sachverhalt:

Durch das Ausscheiden des geschäftsführenden Gemeinderat Mag. Stephan Roth ist eine Ergänzungswahl eines geschäftsführenden Gemeinderates notwendig.
Am 31. Juli 2019 langte der Wahlvorschlag, datiert mit 31.07.2019, unterfertigt von mehr als der Hälfte der Gemeinderäte der betreffenden Wahlpartei „ÖVP“ Mitgliedern am Gemeindeamt Maria Lanzendorf ein.
Der Wahlvorschlag der Wahlpartei „Österreichische Volkspartei Maria Lanzendorf“ entsprechend NÖ Gemeindeordnung 1973 §102 Abs. (1) lautet auf Gerald Hopp.

Wahl des geschäftsführenden Gemeinderates

Zur Beurteilung der Gültigkeit der Stimmzettel werden beigezogen:
Das Mitglied des Gemeinderates Vizebürgermeister Michael Lippl (SPÖ)
Das Mitglied des Gemeinderates Vizebürgermeisterin Dagmar Madl (ÖVP)

Die mit Stimmzettel vorgenommene Abstimmung über den Wahlvorschlag der Wahlpartei ÖVP ergibt:

abgegebene Stimmen: 16

ungültige Stimmen: 1

gültige Stimmen: 15

Die ungültigen Stimmzettel werden fortlaufend nummeriert. Die Ungültigkeit ist wie folgt zu begründen:

Stimmzettel Nr. 1 : leerer Stimmzettel

Von den gültigen Stimmzettel lauten:

auf das Gemeinderatsmitglied Gerald Hopp 15 Stimmzettel

Herr Gemeinderat Gerald Hopp ist daher als Mitglieder des Gemeindevorstandes gewählt.

Pkt. 2.) Umbesetzung von Ausschüssen

Sachverhalt:

Durch das Ausscheiden des Gemeinderates Mag. Stephan Roth sind dessen Positionen in Kindergarten-, Schul- und Feuerwehrausschuss und der Sozialausschuss neu zu besetzen. Zusätzlich sind die Entsendungen in folgende übergreifende Verbände nach zu nominieren: Friedhofsausschuss, Volksschulgemeinde Lanzendorf und polytechnische Schule Himberg.

Von der Wahlpartei wird vorgeschlagen.

Folgende Ausschüsse sollen nun wie folgt dargestellt gewählt, bzw. umbesetzt werden:

Kindergarten-, Schul- und Feuerwehrausschuss

ÖVP (2 Mitglieder)	<u>Gerald Hopp (Obmann)</u> , Phillipp Nell (Stv.)
SPÖ (2 Mitglieder)	Christian Kogl, Helmut Tobes
FPÖ (1 Mitglied)	Hermann Raidl

Sozialausschuss

SPÖ (2 Mitglieder)	Christian Schuster (Obmann), Thomas Cech (Stv.)
ÖVP (2 Mitglieder)	Dagmar Madl, <u>Herbert Tkacsik</u>
FPÖ (1 Mitglied)	Hermann Raidl

Friedhofsausschuss: (BGM + 3)

Mag. Peter Wolf, Michael Lippl, Ewald Angetter, **Gerald Hopp**

Volksschulgemeinde Lanzendorf: (5)

Ewald Angetter, Kager Karl (Stv.), Gerlinde Vitecek, , Wolfgang Nell, Hermann Raidl

Polytechnische Schule Himberg (1 Mitglied beratend):

Gerald Hopp

Fraktionssprecher: Ewald Angetter

Beschluss:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf beschließt den Wahlvorschlag der ÖVP – Umbesetzung von Ausschüssen - wie dargestellt.

Für Stimmen: 16

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: keine

Pkt. 3.) Genehmigung des Sitzungsprotokolls vom 26.06.2019

Eine Kopie des Protokolls der Sitzung vom 26. Juni 2019 wurde den Gemeinderäten(innen) zur Begutachtung zugesendet. Es wurden keine Stellungnahmen eingebracht.

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf genehmigt das Protokoll der Gemeinderatssitzung vom 26. Juni 2019.

Beschluss:

Für Stimmen: 15

Gegen Stimmen: keine

Enthaltungen: 1
(GR Hempfling)

Pkt. 4.) Bericht Gebarungseinschau 2019

Herr Bürgermeister Mag. Wolf bringt den Bericht des Überprüfungsergebnisses der durchgeführten Gebarungseinschau gem. §89 Abs. 2 NÖ Gemeindeordnung 1973 (NÖ GO

1973) vollinhaltlich zur Kenntnis. Gegenstand der Prüfung waren vor allem Gebärungsvorgänge der Haushalte 2018 und 2019.

Unter einem berichtet der Bürgermeister von den vorgeschlagenen Maßnahmen im Sinne des Berichtes.

Pkt. 5.) Bericht des Prüfungsausschusses

Am 02. August 2019 tagte der Prüfungsausschuss. Auf der Tagesordnung stand die Überprüfung des Kindergartenzubaus 2018.

Obmann des Ausschusses Dr. Christoph Lampert berichtet, dass auf Grund der Ferien noch kein fertiger Bericht erstellt werden konnte. Der Bericht wird in der kommenden Gemeinderatsitzung vorgelegt.

Pkt. 6.) Gemeindeübergreifende Kooperation für die Errichtung einer Tagesbetreuungseinrichtung

Für Kleinkinder von 1 bis 2,5 Jahren gibt es in Maria Lanzendorf keine Betreuung und in der näheren Umgebung keine oder kaum noch freie Plätze zur Unterbringung in einer Tagesbetreuungseinrichtung. Der Bedarf ist stets gegeben. Die Schließung der TBE „Bärchenwald“ hat die Lage für die Eltern weiter verschlechtert. Deshalb wurde eine gemeinsame Lösung mit den Nachbargemeinden Zwölfaxing und Lanzendorf gesucht.

In Zwölfaxing werden durch den Umzug des Kindergartens, Räumlichkeiten im alten Kindergarten frei, die den Anforderungen nahezu entsprechen und nach – überschaubaren Umbau- und Renovierungsarbeiten ab ca. Oktober 2019 verfügbar wären. Hier könnte man 2 Gruppen, dies entspricht einer Kinderanzahl von maximal 30 Kindern, unterbringen.

Eine Jahreskostenplanung, mit und ohne Förderungen, wurde erstellt. Die NÖ Volkshilfe würde das Personal zur Verfügung stellen, bzw. diese TBE leiten.

Der Bedarf für die Errichtung einer eigenen TBE ist in jeder einzelnen Gemeinde nicht ausreichend gegeben, um eine entsprechende Förderung in Anspruch nehmen zu können. Der Bedarf gemeindeübergreifend jedoch schon.

Heute soll ein Grundsatzbeschluss zu dieser Gemeindekooperation gefasst werden. Das Land NÖ hat nunmehr auch zugestimmt, dass sich Maria Lanzendorf nicht für einen längeren Zeitraum vertraglich binden muss und Zwölfaxing hat auch zugestimmt.

Es muss lediglich (wie in der Schule) der Bedarf vorab bekannt gegeben werden und für diese Anzahl werden die Kosten der Gemeinde für dieses Schuljahr vorgeschrieben, ansonsten bindungsfrei.

Die Kosten pro Kind stehen noch nicht genau fest. Der Kooperationsvertrag selbst (analog Schulgemeinde) soll dann nach Ausarbeitung in der Sitzung Sept 2019 beschlossen werden. Der Grundsatzbeschluss ist nötig, da ohne diesen keine Arbeiten (Renovierung und Umsetzung der aktuellen Sicherheitsbestimmungen) in Angriff genommen werden können. Und ohne Arbeiten keine Kinderbetreuung ab ca. Okt 2019 starten kann. Zahlen zu den voraussichtlichen Elternbeiträgen liegen bereits vor (zwischen knapp € 280,- und € 450,-, je nach Nutzung pro Monat), Frühstück ca. € 0,50,- Mittagessen und Jause ca. € 3,90,-. Alle Alternativen kosten ein Vielfaches der geplanten Kooperation. Durch diese Form der Kooperation kann den Eltern rasch eine Möglichkeit angeboten werden. Und Maria Lanzendorf bleibt dennoch nicht bei eigenen zukünftigen Maßnahmen blockiert.

Wortmeldungen: Wolf, Lippl, Vitecek, Lampert, Raidl, Nell, Madl, Kogl, Angetter, Kager, Schuster

Antrag des Bürgermeisters:

Der Gemeinderat der Gemeinde Maria Lanzendorf möge den Grundsatzbeschluss, mit der Einschränkung, dass die Kosten einer üblichen Schulumlage je Kind nicht übersteigen dürfen, zur gemeindeübergreifenden Kooperation zwischen Maria Lanzendorf, Zwölfaxing und Lanzendorf zur Kleinkindertagesbetreuung wie im Sachverhalt dargelegt fassen.

Ein Gegenantrag von Dr. Lampert, welcher sich für eine Förderung/Zuschuss für Eltern ausspricht wurde abgelehnt, da dieser in keinem Zusammenhang zum Antrag steht. Dieser Antrag soll jedoch dem zuständigen Ausschuss zu Beratung und weiteren Empfehlung vorgelegt werden.

Beschluss:

Für Stimmen: 7

Gegen Stimmen: 8
(Madl, Nell, Angetter, Hopp,
Tkacsik, Lampert, Steindl,
Raidl)

Enthaltungen: 1
(Blazey)

Pkt. 7.) Allfälliges

- Johann Vollnhofer Gedenkturnier – 2.ter Platz Gemeinderäte

Dieses Sitzungsprotokoll wurde in der Sitzung am 18.09.2019 genehmigt.

Bürgermeister
Mag. Peter Wolf

Schriftführer
Ing. Thomas Pokernus

.....
gfGemeinderat
(SPÖ)

.....
gfGemeinderat
(ÖVP)

.....
gfGemeinderat
(FPÖ)

.....
Gemeinderat
(GRÜNE)